

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 1 von 14

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

PROSTAB 7

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Stabilisator

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Richard Geiss GmbH

Straße: Lüßhof 100

Ort: D-89362 Offingen

Telefon: 0049 8224 807 0

Telefax: 0049 8224 807 37

E-Mail: sdb@geiss-gmbh.de

Internet: www.geiss-gmbh.de

Auskunftgebender Bereich: Laborleiter - Telefon: 0049 8224 807 76

**1.4. Notrufnummer:**

Giftnotrufzentrale München: 0049 89 19 240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4; H332

Skin Corr. 1B; H314

Eye Dam. 1; H318

Resp. Sens. 1; H334

Skin Sens. 1B; H317

Carc. 2; H351

Repr. 2; H361d

STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Tetrachlorethylen

1,2-Epoxyhexan

1,2-Epoxy-4-vinylcyclohexan

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 2 von 14

- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H411 Gifftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.  
Wassergefährdungsklasse 3 - stark wassergefährdend

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
127-18-4	Tetrachlorethylen			> 50 %
	204-825-9	602-028-00-4	01-2119475329-28	
	Carc. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H351 H361d H315 H319 H317 H336 H411			
286-20-4	1,2-Epoxyhexan			10 - 25 %
	206-007-7		01-2119958948-12	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1; H226 H331 H311 H302 H314 H318			
106-86-5	1,2-Epoxy-4-vinylcyclohexan			1 - < 5 %
	203-436-1		01-2120759704-46	
	Flam. Liq. 3, Carc. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H226 H351 H302 H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
127-18-4	204-825-9	Tetrachlorethylen	> 50 %
	inhalativ: LC50 = 3786 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 3005 mg/kg		
286-20-4	206-007-7	1,2-Epoxyhexan	10 - 25 %
	inhalativ: LC50 = 8,6 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 609,21 mg/kg; oral: LD50 = 1054,03 mg/kg		
106-86-5	203-436-1	1,2-Epoxy-4-vinylcyclohexan	1 - < 5 %
	dermal: LD50 = 2694 mg/kg; oral: LD50 = 1904 mg/kg		

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 3 von 14

#### Weitere Angaben

Aufgrund Artikel 2, Absatz 7d der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind wir als Recyclingunternehmen von der eigenen Registrierung befreit.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit. Magen-Darm-Beschwerden. Kopfschmerzen. Benommenheit. Schwindel. Bewusstlosigkeit.

Mögliche Gefahren Magenperforation. Lungenödem.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschaufnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Zum Löschen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.  
Im Brandfall können entstehen: Chlorwasserstoff (HCl). Chlor (Cl<sub>2</sub>). Phosgen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Kohlenmonoxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutanzug tragen. Vollschutanzug.

#### Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

## PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 4 von 14

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Allgemeine Hinweise

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Umgebung räumen. 60011

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

##### Für Reinigung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

##### Weitere Angaben

Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Hitze schützen.

##### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

##### Weitere Angaben zur Handhabung

Geeigneten Atemschutz verwenden. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 5 von 14

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Säure. Alkalien (Laugen).

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Stabilisator

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
127-18-4	Tetrachlorethylen (Per)	10	69		2(II)	H, Y	TRGS 900

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs-material	Probennahmezeitpunkt
127-18-4	Tetrachlorethylen (Tetrachlorethen)	Tetrachlorethylen (Tetrachlorethen)	200 µg/l	B	e (16 h)

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
127-18-4	Tetrachlorethylen			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	138 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	275 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	34,9 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	34,5 mg/m³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	138 mg/m³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	23 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1,3 mg/kg KG/d

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
127-18-4	Tetrachlorethylen	
	Süßwasser	0,051 mg/l
	Meerwasser	0,0051 mg/l
	Süßwassersediment	0,903 mg/kg
	Meeressediment	0,0903 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	11,2 mg/l
	Boden	0,01 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 6 von 14

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

**Thermische Gefahren**

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	nach: Ether
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	122 °C
Entzündbarkeit:	Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.
Untere Explosionsgrenze:	1,5 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	9,0 Vol.-%
Flammpunkt:	> 100 °C
Zündtemperatur:	> 300 °C
Zersetzungstemperatur:	> 150 °C
pH-Wert:	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	0,2 g/L
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 7 von 14

Verteilungskoeffizient	2,53
n-Oktanol/Wasser:	
Dampfdruck:	19 hPa
(bei 20 °C)	
Dichte (bei 20 °C):	1,47 g/cm³
Schüttdichte:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

#### **9.2. Sonstige Angaben**

##### **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

##### **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Dynamische Viskosität: 0,9 mPa·s  
(bei 20 °C)

Auslaufzeit: Daten nicht verfügbar0

##### **Weitere Angaben**

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Tetrachlorethylen

CAS-Nr.: 127-18-4

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### **10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### **10.2. Chemische Stabilität**

Gefahr der Polymerisation.  
Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: > 150 °C

#### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.  
Reagiert mit: Alkalien (Laugen). Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Starke Säure

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Licht.  
Luft-/Sauerstoffzutritt. Luft-/Sauerstoffzutritt.  
Hitze.

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Fernhalten von: Radikalbildner, Peroxide, Reduktionsmittel Alkalien (Laugen). Sauerstoff. Pulverförmige Metalle.  
Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Licht.

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

Chlorwasserstoff (HCl). Chlor. Phosgen. Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

##### **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

##### **ATEmix berechnet**

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 3,3330 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 8 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
127-18-4	Tetrachlorethylen				
	oral	LD50 mg/kg	3005	Ratte	ECHA
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	3786	Ratte	ECHA
286-20-4	1,2-Epoxyhexan				
	oral	LD50 mg/kg	1054,03	Ratte	ECHA
	dermal	LD50 mg/kg	609,21	Kaninchen	ECHA
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	8,6 mg/l	Ratte	ECHA
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	0,5 mg/l		
106-86-5	1,2-Epoxy-4-vinylcyclohexan				
	oral	LD50 mg/kg	1904	Ratte	Hersteller
	dermal	LD50 mg/kg	2694	Kaninchen	Hersteller

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmatige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Tetrachlorethylen)

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Tetrachlorethylen; 1,2-Epoxy-4-vinylcyclohexan)

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Tetrachlorethylen)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Tetrachlorethylen)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt, Einatmen.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROSTAB 7

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 9 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
127-18-4	Tetrachlorethylen					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5 mg/l	96 h Limanda limanda	ECHA	
	Akute Algrentoxizität	ErC50	3,64 mg/l	72 h Chlamydomonas reinhardtii	ECHA	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	8,5 mg/l	48 h Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
127-18-4	Tetrachlorethylen			
	OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F	11 %	28	ECHA
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
127-18-4	Tetrachlorethylen	2,53

#### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
127-18-4	Tetrachlorethylen	49	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	ECHA

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 3 - stark wassergefährdend

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROSTAB 7**

Materialnummer: 010007

Seite 10 von 14

Überarbeitet am: 04.07.2024

der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 2922

**14.2. Ordnungsgemäße**

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (Tetrachlorethylen,

**UN-Versandbezeichnung:**

1,2-Epoxyhexan)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

8+6.1



CT1

274

5 L

E1

3

86

E

Klassifizierungscode:

Sondevorschriften:

Begrenzte Menge (LQ):

Freigestellte Menge:

Beförderungskategorie:

Gefahrnummer:

Tunnelbeschränkungscode:

**Binnenschiffstransport (ADN)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 2922

**14.2. Ordnungsgemäße**

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (Tetrachlorethylen,

**UN-Versandbezeichnung:**

1,2-Epoxyhexan)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

8+6.1



CT1

274 802

5 L

E1

Klassifizierungscode:

Sondevorschriften:

Begrenzte Menge (LQ):

Freigestellte Menge:

**Seeschiffstransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 2922

**14.2. Ordnungsgemäße**

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Tetrachlorethylen,

**UN-Versandbezeichnung:**

1,2-Epoxyhexan)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

8+6.1



223, 274

5 L

E1

Sondevorschriften:

Begrenzte Menge (LQ):

Freigestellte Menge:

EmS:

F-A, S-B

**Luftrransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 11 von 14

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 2922

**14.2. Ordnungsgemäße**

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Tetrachlorethylen,

**UN-Versandbezeichnung:**

1,2-Epoxyhexan)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

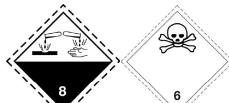
8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

8+6.1



A3 A803

Sondervorschriften:

1 L

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

Y841

Passenger LQ:

E1

Freigestellte Menge:

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

852

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

856

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

Ja



Gefahrauslöser:

TETRACHLOROETHYLENE

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: ätzend. Giftig.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über

100 %

Industrieemissionen:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

E2 Gewässergefährdend

2012/18/EU:

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten  
(§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5. I: Organische Stoffe bei  $m \geq 0,10 \text{ kg/h}$ : Konz.  $20 \text{ mg/m}^3$ 

Anteil:

&lt; 100 %

Wassergefährdungsklasse:

3 - stark wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 12 von 14

**Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	harmonisierte Einstufung
127-18-4	204-825-9	Tetrachlorethylen	K 2, M -, RF -, RD 2	Carc. 2; H351

**Zusätzliche Hinweise**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Tetrachlorethylen

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 15,16.

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 13 von 14

**Abkürzungen und Akronyme**

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Carc: Karzinogenität

Repr: Reproduktionstoxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

CLP: Classification, Labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

EG/EWG: Europäische Gemeinschaft/Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EU: Europäische Union

CAS: Chemical Abstracts Service

M-Factor: Multiplication Factor

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute Toxicity Estimate

LC50: Lethal Concentration, 50%

LD50: Lethal Dose, 50%

LL50: Lethal Loading, 50%

EL50: Effect Loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-Concentration Factor

PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic

vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )

RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways

(Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par voies de Navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

TI: Technical Instructions

DGR: Dangerous Goods Regulations

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

IE: Industrial Emissions

SVHC: Substance of Very High Concern

**PROSTAB 7**

Überarbeitet am: 04.07.2024

Materialnummer: 010007

Seite 14 von 14

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen). (v.1.2, 2013)

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Resp. Sens. 1; H334	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1B; H317	Berechnungsverfahren
Carc. 2; H351	Berechnungsverfahren
Repr. 2; H361d	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*